



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Harald Güller, Martin Güll, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Qualitätsverbesserungen an den Gymnasien  
(Kap. 05 19 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Stellenplan des Kap. 05 19 werden im Tit. 422 01 in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 jeweils 250 Stellen geschaffen.

Im Kap. 05 19 werden die Mittel im Tit. 422 01 dafür im Jahr 2017 von 1.248.086,3 Tsd. Euro um 4.583,3 Tsd. Euro auf 1.252.669,6 Tsd. Euro und im Jahr 2018 von 1.269.027,4 Tsd. Euro um 18.333,3 Tsd. Euro auf 1.287.360,7 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die Gymnasien in Bayern leisten hervorragende Arbeit. Die Stellen werden für Qualitätsverbesserungen benötigt, die schon seit Jahren anstehen. Insbesondere für den Abbau der großen Klassen, der Abwendung von Unterrichtsausfall, den Ausbau der individuellen Förderung und der Abfederung der Klassenmehrung durch die Einführung des neunjährigen Gymnasiums ab 2018/2019 sollen die zusätzlichen Stellen eingesetzt werden. Darüber hinaus werden durch ein gutes Bildungsclearing weit mehr Schülerinnen und Schüler als bisher an den Gymnasien zusätzliche Deutschintensivkurse benötigen.